

## UNSER TOURENTIPP

Istrien: Wandern  
über dem Meer

Wehrhaft gemauerte Dorfkirchen, venezianische Stilelemente an Amtsgebäuden und Bürgerhäusern, steinalte Wohnobjekte, junge Olivenhaine und Rebengassen reflektieren gemeinsam mediterrane Stimmung. Unverändert seit 700 Jahren wird in Strunjan und Sečovlje Meersalz gewonnen. Salz, Jod, erst recht der Duft von Thymian, Pinien, Lavendel würzen die Luft: Wir durchstreifen ein paar Tage lang Slowenisch-Istrien.

- Küstenweg: Portorož–Piran–Izola, 4 Std.
- Radrouten: Hügelland, daher sportiv
- Parenzana: Rad- und Wanderweg
- Naturpark Sečovlje: mit Infozentrum

## Informationen:

Tel. (01) 71540-10, Slowenien Tourismus, Büro Wien; Prospekte anfordern per E-Mail: [info@slovenia-tourism.at](mailto:info@slovenia-tourism.at)  
Standort: [www.h-bernardin.si/de](http://www.h-bernardin.si/de)

## Piran, Izola und Salzgärten ▲

Auf Istrien dauert die Natursport-Saison ganzjährig. Wanderweg-Täfelchen erwecken Lust in uns, aus eigener Kraft Küste,

Land und Leute kennenzulernen. Aus einer Bresche der Stadtmauer von Piran leitet unser

Fußweg in die Bucht von Fiesa, daraus bergan, bergab nach Pacun und zum Salzgarten in Strunjan. Aus der großen Hotelanlage führt ein Europa-Wanderweg weiter, und zwar über Sveti Marija und Ronek in die Bucht Simonov zaliv. Daraus schlendern wir in die Stadt Izola und zu deren Kap beim Leuchtturm. Abschließend fährt uns der Linienbus nach Hause. Tags darauf lernen wir die Karst-Felsen (Spodmoli genannt) von Dragonja und den urigen Salzgarten-Naturpark in Sečovlje kennen. Srečno!

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER



## WANDERN ÜBER DEM MEER

